

## TRANSKRIPTION:

*(J'attendrai les ordres qu'il plaira à Votre Majesté de me donner pour les exécuter avec la plus grande exactitude, sans pouvoir m'empêcher cependant de témoigner en attendant à Votre Sacrée Majesté,)*

que le tems, que mon déperissement / m'at obligé d'employer à faire si / peu de chose, ne prouvant que trop, / que, de jour en jour, je suis moins / en état de pouvoir vaquer aux / fonctions de ma place avec / l'activité desirable, je croirois / manquer à ce je lui dois, si je / lui dissimulois, qu'il pourroit être / de son meilleur service, qu'Elle / eût la bonté de me donner un / successeur, le plutôt que possible. / Je la supplie d'envisager avec / sa bonté ordinaire, cet épanchement / de cœur, et je me recommande à / sa haute bienveillance, dont j'espère / ne pas m'être rendu moins digne / que tout autre de ses serviteurs / depuis près de trentetrois ans que je / la sers, et que j'ose dire avoir été / attaché à son Auguste personne, / tout autrement très certainement, / qu'aucun des mes Concytoyens.

Le 7. Dec(embre) 1773, Kaunitz Rittberg

### Resolution [Anm.: siehe 1. Seite, linker Rand]

J'ai la satisfaction de vous assurer que l'Emp(ereur) pense comme moi et que votre conservation nous tient à cœur comme la confiance que nous avons dans vos conseils.

## ÜBERSETZUNG:

*(Ich werde auf die Befehle warten, die Eure Majestät mir zu geben geruhen, um sie mit der größten Genauigkeit auszuführen, ohne mich jedoch enthalten zu können, Eurer Majestät inzwischen zu bezeugen,)*

dass die Zeit, in der das Schwinden meiner Kräfte mich dazu zwang, mich zu bemühen, nicht viel zu tun, nur allzu sehr beweist, dass ich von Tag zu Tag weniger in der Lage bin, mich den Pflichten meiner Stellung mit dem wünschenswerten Eifer zu widmen. Ich würde glauben, Ihr gegenüber meine Pflicht zu versäumen, indem ich Ihr verheimlichte, dass es zu Ihrem Besten sein könnte, wenn Sie die Freundlichkeit hätte, mir einen Nachfolger zu geben, so bald wie möglich. Ich bitte Sie demütig, dieses Ausschütten meines Herzens mit Ihrer gewohnten Güte zu betrachten und ich empfehle mich Ihrem hohen Wohlwollen, dessen ich mich hoffe nicht weniger würdig erwiesen zu haben als jeder andere Ihrer Diener, in den fast 33 Jahren, die ich Ihr diene, und ich wage zu sagen, dass ich Ihrer erhabenen Person ganz sicher mehr verbunden war als jeder meiner Mitbürger.

Den 7. Dezember 1773, Kaunitz Rittberg

### Resolution

Ich habe die Genugtuung, Ihnen zu versichern, dass der Kaiser denkt wie ich und dass Ihr Bleiben uns am Herzen liegt, so wie das Vertrauen, dass wir in Ihren Rat setzen.